
Zivilschutzgesetz (ZSG)

Vom 22. August 2016 (Stand 1. Januar 2026)

Der Kantonsrat Schaffhausen,

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

¹ Dieses Gesetz regelt die Erfüllung der im Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG)¹⁾, im Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten, bei Katastrophen und in Notlagen (KGSG)²⁾ und im kantonalen Bevölkerungsschutzgesetz (BevSG)³⁾ dem Kanton und den Gemeinden übertragenen Aufgaben, namentlich im Bereich des Zivilschutzes, der Schutzbauten und des Kulturgüterschutzes sowie deren Finanzierung. *

Art. 2 Zuständigkeiten *

¹ Der Kanton erfüllt die Aufgaben im Bereich des Zivilschutzes, der Schutzbauten und im Kulturgüterschutz, sofern nichts anderes geregelt ist. *

² Der Regierungsrat erlässt die erforderlichen Ausführungsbestimmungen. *

³ Die Gemeinden unterstützen den Kanton und erfüllen die Aufgaben, die ihnen dieses Gesetz überträgt.

¹⁾ SR [520.1](#).

²⁾ SR [520.3](#).

³⁾ SHR [500.100](#).

2 Organisation des Zivilschutzes

Art. 3 Zivilschutzorganisation

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee betreibt eine Zivilschutzorganisation. *

² Soweit nach eidgenössischem oder kantonalem Recht keine besonderen Zuständigkeiten festgelegt sind, erfüllt die Zivilschutzorganisation im Zusammenhang mit bevölkerungsschutzrelevanten Ereignissen:

- a) * den Schutz und die Rettung der Bevölkerung
- b) * die Unterstützung der Führungsorgane
- c) * die Betreuung schutzsuchender Personen
- d) den Schutz der Kulturgüter
- e) * die Unterstützung der Partnerorganisationen, Behörden und von Dritten.

³ Sie kann zudem eingesetzt werden für: *

- a) * präventive Massnahmen zur Verhinderung oder Minderung von Schäden
- b) * Instandstellungsarbeiten nach Schadenereignissen
- c) * Einsätze zugunsten der Gemeinschaft.

Art. 4 Formationen der Zivilschutzorganisation

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee definiert die Formationen der Zivilschutzorganisation. *

² Die Formationen richten sich nach dem Gefährdungspotenzial im Kanton. *

Art. 5 Zivilschutzeinsätze *

¹ Der Kanton kann die Zivilschutzorganisation aufbieten bei bevölkerungsschutzrelevanten Ereignissen, welche das Kantonsgebiet, andere Kantone oder das benachbarte grenznahe Ausland betreffen sowie für Einsätze zugunsten der Gemeinschaft auf kantonaler, regionaler oder kommunaler Ebene. *

² Die Gemeinden, Partnerorganisationen und Dritte können beim Kanton Leistungen bei bevölkerungsschutzrelevanten Ereignissen und für Instandstellungsarbeiten sowie für Einsätze zugunsten der Gemeinschaft beantragen. *

³ Einsätze in einem anderen Kanton oder im grenznahen Ausland bedürfen neben den bundesrechtlichen Bewilligungsvoraussetzungen der Zustimmung des Regierungsrates.

Art. 6 Material

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee sorgt für die Beschaffung und die Einsatzbereitschaft des Materials und der Fahrzeuge der Zivilschutzorganisation sowie für die persönliche Ausrüstung der Schutzdienstpflichtigen. *

² Das Material ist in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Partnerorganisationen und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Bundes sowie interkantonalen Gremien des Bevölkerungsschutzes zu beschaffen. *

³ Die Partnerorganisationen und Behörden sind im Rahmen von Leistungsaufträgen für die Beschaffung von spezifischem Einsatzmaterial zuständig. *

Art. 7 Aus- und Weiterbildung

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee führt die Grund-, Fach- und Kaderausbildung sowie die Weiterbildung der Schutzdienstpflichtigen durch. Es betreibt eine Ausbildungsinfrastruktur. *

^{1bis} Die Zivilschutzorganisation führt gemäss Vorgaben des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee die Ausbildungsdienste der Formationen durch. *

² Inhalt und Dauer der Aus- und Weiterbildung richten sich nach den bundesrechtlichen Vorgaben und dem Gefährdungspotenzial im Kanton. *

³ Aus- und Weiterbildung können mit anderen Kantonen, dem Bund, Partnerorganisationen und Dritten organisiert und durchgeführt werden. *

Art. 8 Zivilschutzstelle

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee betreibt eine Zivilschutzstelle. *

² Die Zivilschutzstelle ist verantwortlich für:

- a) * die Einteilung der Schutzdienstpflichtigen in die Formationen und deren Aufgebot zur Aus- und Weiterbildung und für Einsätze
- b) die Personalkontrollführung
- c) das Disziplinarstrafwesen
- d) * die Administration der Aus- und Weiterbildung sowie der Einsätze.

³ ... *

3 Schutzbauten und Kulturgüterschutz

Art. 9 Schutzbauten *

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee steuert nach den Vorgaben des Bundes den Schutzraumbau und die Zuweisung der Bevölkerung. *

² Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer ist verantwortlich für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und den Unterhalt des Schutzraumes. Mittels Vereinbarung mit dem Kanton können die Zuständigkeiten abweichend geregelt werden. *

³ Die Eigentumsverhältnisse der Schutzanlagen bleiben bestehen, ausgenommen der Kanton und die betroffene Gemeinde einigen sich auf eine Handänderung.

⁴ Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer ist verantwortlich für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und den Unterhalt des Schutzraumes respektive der Schutzanlage. Durch Vereinbarung mit dem Kanton können die Zuständigkeiten abweichend geregelt werden.

⁵ Werden Schutzbauten aufgehoben, sind die dafür ausgerichteten Kantonsbeiträge analog der bundesrechtlichen Rückerstattungspflicht für Bundesbeiträge von den Gemeinden zurückzuerstatten. Abschreibungen werden angemessen berücksichtigt.

⁶ Die Gemeinden sind verpflichtet, Bauvorhaben dem Amt für Bevölkerungsschutz und Armee zur Prüfung der Schutzraumbaupflicht zu melden. Die Baufreigabe darf erst erfolgen, wenn ein rechtskräftiger Entscheid über die Schutzraumbaupflicht vorliegt. *

Art. 9a * Schutzanlagen

¹ Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee legt den Bedarf an Schutzanlagen fest und nimmt die erforderlichen Kontrolltätigkeiten wahr.

² In Gebieten, in denen nicht genügend Schutzanlagen vorhanden sind, erstellt der Kanton im Einvernehmen mit den Gemeinden neue Anlagen. Soweit diese auf Gemeindegebiet zu erstellen sind, ist von den Gemeinden ein geeignetes Grundstück unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wobei vorzusehen ist, dass der Kanton Eigentümer dieser neu zu erstellenden Baute wird. Durch Vereinbarung zwischen der betroffenen Gemeinde und dem Kanton können die Eigentumsverhältnisse gemäss Zivilrecht abweichend geregelt werden.

³ Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer ist verantwortlich für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und den Unterhalt der Schutzanlagen. Durch Vereinbarung mit dem Kanton können die Zuständigkeiten abweichend geregelt werden.

⁴ Werden Schutzanlagen aufgehoben, sind die dafür ausgerichteten Kantonsbeiträge analog der bundesrechtlichen Rückerstattungspflicht für Bundesbeiträge von den Gemeinden zurückzuerstatten. Abschreibungen werden angemessen berücksichtigt.

Art. 10 Zuständigkeiten des Kantons im Kulturgüterschutz *

¹ Der Kanton ist für die Schutzmassnahmen für inventarisierte Kulturgüter zuständig, die in seinem Eigentum stehen oder ihm mit seinem Einverständnis anvertraut sind, soweit diese Aufgabe nicht den Bund trifft. Der Regierungsrat bezeichnet die für den Kulturgüterschutz zuständige kantonale Stelle und kann eine beratende Kommission einsetzen. *

² Der Kanton bezeichnet nach Rücksprache mit den Gemeinden die Kulturgüter von lokaler Bedeutung (C-Objekte). *

³ Der Kanton ist berechtigt, im Kanton vorhandene, inventarisierte Kulturgüter und die getroffenen Schutzmassnahmen zu kontrollieren. *

Art. 10a * Zuständigkeiten der Gemeinden im Kulturgüterschutz

¹ Die Gemeinden sind für die Schutzmassnahmen für inventarisierte Kulturgüter zuständig, die in ihrem Eigentum stehen oder ihnen mit ihrem Einverständnis anvertraut sind.

² Die Gemeinden unterstützen den Kanton beim Kulturgüterschutz, namentlich bei der Inventarisierung.

Art. 10b * Aufgaben der Eigentümerinnen und Eigentümer

¹ Grundsätzlich sind die Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Besitzerinnen und Besitzer von Kulturgütern für deren Schutz zuständig. Der Kanton kann Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Besitzerinnen und Besitzer von inventarisierten Kulturgütern verpflichten, die erforderlichen baulichen und technischen Massnahmen zu deren Schutz zu treffen oder zu dulden.

² Wer Schäden an inventarisiertem Kulturgut feststellt, hat dies dem Kanton unverzüglich zu melden.

Art. 10c * Kantonsbeiträge

¹ Der Kanton kann sich auf Antrag finanziell an den Kosten für bauliche und technische Schutzmassnahmen von inventarisierten Kulturgütern beteiligen, sofern die Eigentümerin oder der Eigentümer des inventarisierten Kulturguts nachweislich auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen ist.

² Die Höhe des Kantonsbeitrags liegt zwischen 15 und 35 Prozent der anrechenbaren Kosten. Die Standortgemeinde, in der sich das inventarisierte Kulturgut befindet, ist verpflichtet, zusätzlich einen Beitrag von in der Regel zwei Dritteln des Kantonsbeitrags zu leisten. Die Kantonsbeiträge richten sich nach der Bedeutung des Kulturguts, nach dessen Erhaltungszustand und nach der Qualität der Schutzmassnahmen.

³ Auf Kantons- und Gemeindebeiträge besteht kein Rechtsanspruch. Sie werden im Rahmen der bewilligten Kredite gewährt. Kantonsbeiträge können mit Auflagen und Bedingungen verbunden werden.

4 Kostentragung**Art. 11 Kanton und Gemeinden ***

¹ Der Kanton trägt die Kosten der ihm obliegenden zivilschutzrechtlichen Aufgaben, sofern weder das Bundesrecht noch dieses Gesetz etwas anderes vorsehen.

² Die Gemeinden tragen die Kosten für die ihnen vom Bund zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Schutzbauten und nach Massgabe dieses Gesetzes für die von ihnen beantragten Zivilschutzeinsätze.

Art. 12 Kostentragung für Instandstellungsarbeiten

¹ Bei Einsätzen für Instandstellungsarbeiten trägt der Kanton die Kosten für Sold, Aufgebot, Reise und Verpflegung der Schutzdienstpflichtigen.

² Die übrigen Kosten können der Gesuchstellerin bzw. dem Gesuchsteller ganz oder teilweise auferlegt werden.

Art. 13 Kostentragung für Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

¹ Wer eine Veranstaltung durchführt, die mit einem Einsatz von Schutzdienstpflichtigen zugunsten der Gemeinschaft verbunden ist, trägt die Kosten des Zivilschutzeinsatzes.

² Besteht an einer Veranstaltung ein überwiegendes öffentliches Interesse, können sich die betroffenen Gemeinden und der Kanton an den Kosten beteiligen.

³ Unter Berücksichtigung von Abs. 1 und 2 bestimmt das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee die zu erhebenden Kosten, zu denen insbesondere die Einsatzteilnehmerkosten, die Verpflegungs-, Transport- und Unterkunftskosten sowie die Gebrauchs- und Wiederinstandstellungskosten der persönlichen Ausrüstung, des Materials und der Fahrzeuge gehören. Der Kostenteiler ist im voraus mittels Vereinbarung zu bestimmen. *

Art. 14 Ersatzbeiträge

¹ Im Falle einer Dispensation von der Schutzraumspflicht erhebt das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee Ersatzbeiträge, verwaltet diese Gelder und setzt sie gemäss dem Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz⁴⁾ ein. *

² Die Ersatzbeiträge fliessen in den kantonalen Ersatzbeiträgefonds. Der Regierungsrat legt die Höhe der zu erhebenden und auszurichtenden Ersatzbeiträge nach Massgabe der Bundesvorgaben fest. *

5 Schadenersatzansprüche und Strafverfolgung

Art. 15 Vermögensrechtliche Ansprüche

¹ Das zuständige Departement entscheidet über Schadenersatzansprüche und Rückgriffsforderungen im Sinne von Art. 87 Abs. 1 BZG. Dessen Entscheidung kann an die zuständige Stelle des Bundes weitergezogen werden. *

⁴⁾ SR [520.1](#).

Art. 16 Strafverfolgung

¹ Strafverfolgung von Widerhandlungen gegen die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich des Zivilschutzes richten sich nach Art. 88 ff. BZG. *

² In leichten Fällen kann auf die Einleitung eines Strafverfahrens verzichtet werden und eine Verwarnung durch das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee ausgesprochen werden. *

6 Schlussbestimmungen**Art. 17** Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes wird Art. 2 Abs. 2 lit. h des Gemeindegengesetzes vom 17. August 1998⁵⁾ aufgehoben.

Art. 18 Inkrafttreten

¹ Dieses Gesetz untersteht dem Referendum.

² Es tritt zusammen mit dem kantonalen Bevölkerungsschutzgesetz (BevSG) in Kraft. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten⁶⁾.

³ Es ist im Amtsblatt zu veröffentlichen⁷⁾ und in die kantonale Gesetzesammlung aufzunehmen.

⁵⁾ SHR [120.100](#).

⁶⁾ In Kraft getreten am 1. Januar 2017 (Amtsblatt 2016, S. 1900).

⁷⁾ Amtsblatt 2016, S. 1301.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
22.08.2016	01.01.2017	Erlass	Erstfassung	Abl. 2016, S. 1301, S. 1900
25.08.2025	01.01.2026	Art. 1 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 2	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 2 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 2 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 2, a)	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 2, b)	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 2, c)	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 2, e)	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 3	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 3, a)	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 3, b)	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 3, c)	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 4 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 4 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 5	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 5 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 5 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 6 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
25.08.2025	01.01.2026	Art. 6 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 6 Abs. 3	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 7 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 7 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 7 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 7 Abs. 3	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 8 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 8 Abs. 2, a)	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 8 Abs. 2, d)	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 8 Abs. 3	aufgehoben	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 9	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 9 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 9 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 9 Abs. 6	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 9a	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10 Abs. 3	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10a	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10b	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
25.08.2025	01.01.2026	Art. 10c	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 11	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 13 Abs. 3	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 14 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 14 Abs. 2	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 15 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 16 Abs. 1	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
25.08.2025	01.01.2026	Art. 16 Abs. 2	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	22.08.2016	01.01.2017	Erstfassung	Abl. 2016, S. 1301, S. 1900
Art. 1 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 2	25.08.2025	01.01.2026	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 2 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 2 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 2, a)	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 2, b)	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 2, c)	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 2, e)	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 3	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 3, a)	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 3, b)	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 3 Abs. 3, c)	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 4 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 4 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 5	25.08.2025	01.01.2026	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 5 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 5 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 6 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 6 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 6 Abs. 3	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 7 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 7 Abs. 1 ^{bis}	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 7 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 7 Abs. 3	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 8 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 8 Abs. 2, a)	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 8 Abs. 2, d)	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 8 Abs. 3	25.08.2025	01.01.2026	aufgehoben	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 9	25.08.2025	01.01.2026	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 9 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 9 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 9 Abs. 6	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 9a	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 10	25.08.2025	01.01.2026	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 10 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 10 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 10 Abs. 3	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 10a	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 10b	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Art. 10c	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 11	25.08.2025	01.01.2026	Titel geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 13 Abs. 3	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 14 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 14 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	eingefügt	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 15 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 16 Abs. 1	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12
Art. 16 Abs. 2	25.08.2025	01.01.2026	geändert	Abl. 29.08.2025, S. 14, Abl. 05.12.2025, S. 12